CHRISTEN AN DER SEITE ISRAELS SCHWEIZ

Gebetskalender Dezember 2026

„Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“
(Lukas 2,30–32)

- **Dienstag, 01.12.:** Im Oktober fanden in Israel Wahlen statt. Beten wir dafür, dass die neue Regierung von Weisheit und Unterscheidungsvermögen geprägt sein möge. Beten wir dafür, dass die Mitglieder der Knesset großes Vertrauen in Gott haben und dass auch das Volk großes Vertrauen in Ihn setzt.

- **Mittwoch, 02.12.:** *„Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und den HERRN preise!“* (Psalm 118,19) Das Schweizer Parlament tagt in Bern zur Wintersession und in einer Woche ist die Ersatzwahl in den Bundesrat. Beten wir um Weisheit für die Parlamentarier-innen und Parlamentarier, und preisen wir den HERRN, dass er über Allem steht.

- **Donnerstag, 03.12.:** Israel wird regelmäßig von der UNO, globalen NGOs und den meisten Nationen verurteilt. Im Grunde handelt es sich hierbei um einen geistlichen Kampf, so dass nichts, was Israel tut oder unterlässt, diese ungerechten und oft antisemitischen Anschuldigungen aufhalten wird. Beten wir, dass der Herr aufgrund seiner Liebe zu Israel alle Flüche der heutigen Weltführer in Segen verwandelt, wie damals bei Bileam.

- **Freitag, 04.12.:** Heute Abend beginnt das Chanukka-Fest. Dies ist das jüdische Fest zur Wiedereinweihung des Tempels, das etwa 160 Jahre vor der Geburt Jesu stattfand. Es ist ein Fest des Lichts, aber auch der Erlösung. In den kommenden Tagen werden wir unsere Gebete auf dieses Fest ausrichten. Wir beten heute für ein gesegnetes und sicheres Chanukka-Fest für Juden weltweit.

- **Samstag, 05.12., Schabbat, Chanukka:** Nach dem Anzünden der Chanukka-Kerzen wird das Lied „M’aoz Tzur“ gesungen, um der Wiedereinweihung des Tempels zu gedenken. Der erste Satz lautet: *„O mächtige Festung meiner Erlösung, dich zu preisen ist eine Freude!“* Danken wir Gott heute mit diesen Worten.

- **Sonntag, 06.12., Chanukka:** Das Chanukka-Fest erinnert uns an Gottes erlösende Hand. Deshalb wollen wir in den kommenden Tagen unter der Führung von Psalm 129 beten: *„Oft haben sie mich bedrängt von meiner Jugend an – so soll Israel sagen –, oft haben sie mich bedrängt von meiner Jugend an; dennoch haben sie mich nicht überwältigt.“* Das Buch der Psalmen ist Israels Gebetsbuch, in das auch wir uns mit unseren Gebeten einreihen können. Wir dürfen das Unrecht, das Israel angetan wurde, vor den Thron des Gottes Israels bringen.

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland
Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whyisrael.org
Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX

- **Montag, 07.12., Chanukka:** *„Sie haben mich oft bedrängt von meiner Jugend an, und sie haben mich doch nicht überwältigt.“* (Psalm 129,2) Nach dem Auszug aus Ägypten und auch vor der Entstehung des jüdischen Volkes am Berg Sinai musste das Volk viel Unterdrückung erdulden. Dank sei Gott, dass das jüdische Volk nach Tausenden von Jahren in sein Land zurückkehrt, wie die Propheten verheissen haben.

- **Dienstag, 08.12., Chanukka:** *„Auf meinem Rücken haben Pflüger gepflügt und ihre Furchen langgezogen.“* (Psalm 129,3) Israel musste die grausamsten Verfolgungen erdulden. Diese Verfolgungen fanden nicht nur in den Ländern der Christenheit statt, sondern wurden auch von Christen begangen. Wir beten zu Gott um Vergebung für diese Sünde. Beten wir, dass er seinem Volk und seinem Land Gnade erweise.

- **Mittwoch, 09.12., Chanukka:** *„Der Herr ist gerecht; er hat die Stricke der Gottlosen zerschnitten.“* (Psalm 129,4) Israel kann sich nicht selbst retten. Doch gerade in Zeiten der Finsternis hat Gott sein Volk aus den Fesseln der Gottlosen befreit. Wir danken Gott, dass er seinem Volk Israel immer wieder Erlösung schenkt.

- **Donnerstag, 10.12., Chanukka:** *„Es müssen zuschanden werden und zurückweichen alle, die Zion hassen; sie müssen werden wie das Gras auf den Dächern, das verdorrt ist, bevor man es ausrauft (...)“* (Psalm 129,5–6). Dank sei Gott für Seine Verheißung an Abraham: Wer ihn und seine Nachkommen segnet, wird gesegnet sein, wer sie aber verachtet, wird verflucht sein.

- **Freitag, 11.12., Chanukka:** *„(...) mit dem kein Schnitter seine Hande füllt und kein Garbenbinder seinen Schoss (...)“* (Psalm 129,7) Dank sei Gott, dass er gnädig und voller Liebe zu seinem Volk ist und dass er den bösen Taten seiner Gegner ein Ende setzt.

- **Samstag, 12.12., Schabbat, Chanukka:** *„(...) von denen auch die Vorübergehenden nicht sagen: ‚Der Segen des Herrn sei mit euch! Wir segnen euch im Namen des Herrn!‘“* (Psalm 129,8) Preist den Namen des Gottes Israels. Er allein ist die Quelle aller Segnungen. Beten wir für alle, die Zion lieben, und bitten wir um Segen für sie.

- **Sonntag, 13.12.:** *„Sende mir dein Licht und deine treue Fürsorge, lass sie mich leiten; lass sie mich zu deinem heiligen Berg bringen, an den Ort, wo du wohnst.“* Beten wir heute mit diesen Worten.

- **Montag, 14.12.:** Beten wir heute für unsere eigene Gemeinde oder für eine Gemeinde in unserer Nähe. Wir beten, dass wir ein besseres Verständnis für die Stellung Israels in der Bibel und für die heutige Realität in Israel gewinnen.

- **Dienstag, 15.12.:** *„Errette mich, rette mich aus den Händen der Fremden, deren Mund voll Lügen ist, deren Rechte trügerisch ist.“* (Psalm 144,11) Beten wir für die Befreiung Israels aus dem Netz der Lügen, das über einen großen Teil der Welt gespannt ist und in dem Israel als terroristischer Staat verleumdet wird.

- **Mittwoch, 16.12.:** Wir beten für die christlichen Leiter in unserem Land. Beten wir um Einsicht und Unterscheidungsvermögen, wenn sie über Israel und das jüdische Volk sprechen.

- **Donnerstag, 17.12.:** Die Ersatztheologie vertritt die Ansicht, dass die Kirche den Platz Israels eingenommen hat. Dieser Gedanke war nicht nur ein Stolperstein beim Studium der Bibel, sondern hat auch der Beziehung zwischen Juden und Christen großen Schaden zugefügt. Beten wir dafür, dass es innerhalb der Kirche mehr Anerkennung und Einsicht in Bezug auf dieses Thema gibt.

- **Freitag, 18.12.:** Die Kirche hat eine schmerzhafte Geschichte des Judenhasses und der Verfolgung. Beten wir heute um Demut innerhalb der Kirche. Beten wir um Vergebung für die Sünden, die gegen Israel und das jüdische Volk begangen wurden.

- **Samstag, 19.12., Schabbat:** *„Ich liebe den Herrn, denn er hat erhört meine Stimme und mein Flehen; denn er hat sein Ohr zu mir geneigt; darum will ich ihn anrufen mein Leben lang.“* (Psalm 116,1–2) Danken wir Gott, dass er sein Ohr den Bitten seines Volkes zuwendet.

- **Sonntag, 20.12.:** *„Und ich werde das Haus Juda stärken und das Haus Joseph erretten und werde sie heimkehren lassen, weil ich Erbarmen mit ihnen habe; und sie sollen sein, als hätte ich sie niemals verstossen; denn ich, der Herr, bin ihr Gott und will sie erhören.“* (Sacharja 10,6) Der HERR ist Israels Herr. Israel ist sein Eigentum. Beten wir, dass Christen weltweit dies anerkennen.

- **Montag, 21.12.:** Beten wir, dass Christen sich gegen Antisemitismus aussprechen und ihre Unterstützung für das jüdische Volk zum Ausdruck bringen. Wir beten um Mut und Zuversicht für alle Menschen, damit sie sich für Israel und das jüdische Volk einsetzen.

- **Dienstag, 22.12.:** In einigen Ländern werden Kundgebungen organisiert, bei denen die Hamas und die Gräueltaten vom 7. Oktober 2023 verherrlicht werden. Es ist äußerst besorgniserregend, dass eine solche öffentliche Verherrlichung von Gewalt und Terrorismus möglich ist. Beten wir dafür, dass diese Verherrlichung von Gewalt und Hass ein Ende findet und dass die Regierungen entschieden dagegen vorgehen.

- **Mittwoch, 23.12.:** Wir beten für die Staats- und Regierungschefs der Welt. Beten wir dafür, dass sie den Gott Israels kennenlernen und dass sie sich bei ihren Entscheidungen von ihm leiten lassen.

- **Donnerstag, 24.12., Heiligabend:** *„Seine Barmherzigkeit gilt von Generation zu Generation allen, die ihn ehren.“* (Lukas 1,50) Danken wir für Gottes Barmherzigkeit für sein Volk. Danken wir dafür, dass er den Messias für das Volk Israel und für uns als Nichtjuden gesandt hat.

- **Freitag, 25.12., Weihnachten:** An diesem ersten Weihnachtsfeiertag denken wir über das Kommen Jesu, den Messias und Friedefürsten, nach. Danken wir Gott, dass er seinen Sohn gesandt hat. Wir beten heute für Frieden in Israel und in der ganzen Welt. Betet besonders für den Frieden Jerusalems (Psalm 122).

- **Samstag, 26.12., Schabbat, Stephanstag:** *„O komm, o komm, Immanuel, und erlöse das gefangene Israel, das hier im einsamen Exil trauert, bis der Sohn Gottes erscheint. Freut euch! Freut euch! Immanuel wird zu euch kommen, o Israel.“* (Kirchenlied 125) Beten wir für die körperliche und seelische Genesung Israels.

- **Sonntag, 27.12.:** *„Klatscht in die Hände, ihr Völker alle! Jauchzt Gott zu mit fröhlichem Schall! Denn der HERR, der Höchste, ist zu fürchten, ein großer König über die ganze Erde.“* (Psalm 47,2–3) Wir danken Gott heute mit den Worten dieses Psalms.

- **Montag, 28.12.:** Wir beten heute für Freude unter dem jüdischen Volk. Beten wir, dass die Menschen trotz der Schwierigkeiten und des Leidens unserer Zeit große Freude an Gott erfahren mögen.

- **Dienstag, 29.12.:** *„Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten zu deiner rechten Hand.“* (Psalm 121,5). Beten wir um Schutz für Israelis, die ins Ausland reisen.

- **Mittwoch, 30.12.:** Gott hat versprochen, dass er sein Volk aus aller Welt in das Land versammeln wird, das er erwählt hat. Beten wir heute für die Organisationen, die die Verwirklichung der Rückkehr von Juden weltweit unterstützen.

- **Donnerstag, 31.12., Silvester:** Obwohl die Juden das neue Jahr (5787) bereits an Rosch HaSchana gefeiert haben, lassen viele von ihnen nun auch das Jahr 2026 ausklingen. Als Christen und Juden teilen wir die Hoffnung und Erwartung, dass der Messias kommen wird. Wir beten heute für das baldige Kommen des Messias.

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Theodor und Ursula Zingg